

# Favorit Immega läuft allen davon

**AUSDAUERSPORT** Werdumer gewinnt den 19. Team-Lauf in Upjever

401 Läufer gingen gestern an den Start. Ex-Fußball-Nationalspielerin Kerstin Stegemann sagte kurzfristig ab.

VON JÖRG STUTZ

**UPJEVER** – Der 19. Zehn-Kilometer-Team-Lauf auf dem Fliegerhorst Upjever war ein Lauf der Favoriten: Als Sieger passierte gestern der ostfriesische Spitzenläufer und vierfache „Ossiloop“-Sieger Stephan Immega (KGS Wittmund) nach 34:29 Minuten als Erster die Ziellinie. Schnellste Frau war Vorjahressiegerin Manuela Schulz von der LG Wilhelmshaven in 41:10 Minuten. Wie viele andere Teilnehmer schwärmte auch die Jadedstädterin von dem Lauf rund um den Fliegerhorst: „Die Waldstrecke ist einfach schön, und außerdem ist beim Team-Lauf immer gutes Laufwetter.“

„Wenn die Läufer zufrieden sind, bin auch ich zufrieden“, freute sich Oberleutnant Friedrich Böhmke. Dass die angepeilte 500-Teilnehmermarke verfehlt wurde, hatte nach Ansicht des Organizers vor allem mit dem „durchgewachsenen Wetter“ zu tun. Aus den Reihen der Teilnehmer hieß es jedoch, dass viele Läufer auch aus Kostengründen die Anfahrt nach Upjever scheuen. Demnach übernehmen viele Dienststellen nicht mehr die Reisekosten zu den Sport-Events. So nahmen diesmal insgesamt 401 Läufer



Im Zieleinlauf schlängelte sich Stephan Immega durch den Schilderwald.

BILD: STUTZ

(2009: 488) an der Veranstaltung teil.

Was 1992 als Wettkampf vor allem für Soldaten und zivile Mitarbeiter der Bundeswehr begann, hat sich zu einem wahren Lauf-Happening entwickelt. Auch wenn für viele Teilnehmer die persönliche Bestzeit im Vordergrund steht, gilt die Veranstaltung für die meisten Athleten als „Genuss-Lauf“ und als

Norddeutschlands grünster Straßenlauf.

Obwohl der größte Teil der Läufer immer noch aus Bundeswehr-Kreisen stammt, nehmen immer mehr Firmen-Teams teil, die Volksbank Jever stellte sogar zwei Fünfermannschaften. Zum ersten Mal mit von der Partie war die OLB, wohingegen die LG „Jeversche Unternehmer“ das dritte Mal mit dabei war. „Wir

haben unseren Spaß gehabt, aber ein bisschen Ehrgeiz ist auch mit dabei“, beschrieb Andreas Titze die Motivation der Unternehmer.

Die Ex-Fußball-Nationalspielerin Kerstin Stegemann (Bundeswehr-Sportschule Warendorf) hatte ihre Teilnahme wegen einer Verletzung abgesagt. Die 33-Jährige hatte den Lauf im vergangenen Jahr noch scherzhaft als „Fitness-Programm für Fußballerinnen im Ruhestand“ bezeichnet.

In der Mannschaftswertung hatte wie im Vorjahr das Team von der 3. Technischen Schule der Luftwaffe aus Faßberg in einer Gesamtzeit von 3:12:21 Stunden die Nase vorn. Auf Platz zwei folgte das Team des Logistikzentrums der Bundeswehr aus Wilhelmshaven vor der Mannschaft „Tea Luftwaffe“ aus Köln. Der älteste Teilnehmer war wie in 2009 Richard Herget vom TuS Glarum. Der 79-Jährige bewältigte die Zehn-Kilometer-Strecke in 1:01:44 Stunden.

Der Termin für den 20. Jubiläums-Team-Lauf im kommenden Jahr steht übrigens schon fest. Am 26. Oktober 2011 werden die Teilnehmer wieder auf das Fliegerhorst-Rund gehen. Obwohl dann niedersächsische Herbstferien sind, hofft Böhmke, dass die 500er-Teilnehmermarke geknackt wird. „Vielleicht nehmen dann ja auch ein paar Schüler-Teams an dem Lauf teil“, sagte der Oberleutnant und Projektoffizier hoffnungsvoll.